

Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus
Band 40
Kunst und Kultur nach dem Nationalsozialismus

Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus

Band 40

Kunst und Kultur nach dem Nationalsozialismus

Herausgegeben von
Jutta Braun und Winfried Süß



WALLSTEIN VERLAG

Redaktion:

Hannah Ahlheim, Wolf Gruner, Elissa Mailänder, Franka Maubach,
Stefanie Middendorf, Babette Quinkert, Sven Reichardt, Winfried Süß
und Malte Thießen

Herausgeber:innen dieses Bandes:

Jutta Braun, Winfried Süß

Homepage der Redaktion:

<https://www.beitraege-ns.de>

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© der Texte bei den Autor:innen

© dieser Ausgabe Wallstein Verlag, Göttingen 2025

Wallstein Verlag GmbH

Geiststraße 11, 37073 Göttingen

info@wallstein-verlag.de

www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond

Umschlagkonzept: Basta Werbeagentur, Steffi Riemann

Umschlaggestaltung: Wallstein Verlag

Umschlagbild: Arno Breker bei der Arbeit an einem seiner Werke, Fotograf: Manuel

Litran, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

ISBN (Print) 978-3-8353-5928-4

ISBN (E-Book, pdf) 978-3-8353-8879-6

INHALT

JUTTA BRAUN / WINFRIED SÜß

Kunst und Kultur nach dem Nationalsozialismus.

Einleitung 7

Künstlerbiografien in den politischen Systembrüchen des 20. Jahrhunderts

BIRGIT JOOSS

Ein Opportunist in drei politischen Systemen.

Der Bildhauer Fritz Koelle und sein Werk 29

DARJA JESSE

Entpolitisierung der Kriegspropaganda.

Der Umgang des Malers Wilhelm Wessel mit seinen Bildern
für die Wehrmacht nach 1945 50

ALEXANDER WALTHER

»... und die vielen jüdischen Themen?«

Lea Grundigs Kunst zur Shoah in der SBZ und frühen DDR 68

VALENTINA BAY

»Es war alles gut, schön und richtig.«

Die Bildhauerin Hanna Cauer und ihre Kunst
zwischen Diktatur und Demokratie 84

Museen

ELISA TAMASCHKE

Die Anfänge des Georg Kolbe Museums in Berlin.

Wenn Zukunft Vergangenheit ist 103

YVONNE ROBEL

»Bewahrer und Retter?«

Hamburgs kulturhistorische Museen
und ihr Selbstverständnis in der NS-Zeit und nach 1945 120

NEREIDA GYLLENSVÄRD / FELIX KREBS

Gebrochene Linie?

Kontinuitäten des Expressionismus

in der Hamburger Kunsthalle zwischen 1933 und 1955 137

GLORIA KÖPNICK

Zwischen Kontinuität und Neubeginn.

Das Landesmuseum Oldenburg

in der Zeit der britischen Militärregierung 154

Kulturpolitische Akteure zwischen Markt, Staat und Zivilgesellschaft

CHRISTIANE KULLER

Heinz Mansfeld.

Avantgardегalerist, Arisierungspofiteur

und sozialistischer Kulturfunktionär 175

THERESA ANGENLAHR

Von konstruierten Traditionen und tatsächlichen Kontinuitäten.

Der Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

im ersten Nachkriegsjahrzehnt, 1945-1956 192

JUTTA BRAUN

»Das Bild der Vergangenheit zurechtrücken«

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz in der Ära Hans-Georg Wormit 209

Professionsgeschichte(n)

NORA JAEGER

Ein vielschichtiges Zeitdokument.

»Die Kunstpolitik des Nationalsozialismus« von Hildegard Brenner 231

CHRISTIAN FUHRMEISTER

»Verband deutscher und ehemalig deutscher Kunsthistoriker«?

Absenzen und Reibungsverluste im Reich der Ästhetik 1945-1962 247

Abkürzungen 263

Autorinnen und Autoren 266

Personenverzeichnis 270